

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

Herrn  
Bürgermeister  
Georg WILLI  
HIER

**Stadtmagistrat**

Geschäftsstelle für Gemeinderat  
und Stadtsenat

Sachbearbeiter Alexander Seitner  
Telefon +43 512 5360 2313  
Email post.geschaefsstelle.gemeinderat  
@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 26.04.2023

**Alte Patscherkofelbahn, Verbleib Kabinen; Zahl Maglbk/54511/GfGR-AF/54/2023;  
ANFRAGE des Unterausschusses Igls vom 17.04.2023;  
BEANTWORTUNG unter Einbeziehung der Stellungnahme der betroffenen Dienststellen  
und Beteiligungsunternehmen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Unterausschuss Igls hat am 17.04.2023 folgende Anfrage eingebracht, zu deren einzelnen Punkten die Antworten eingefügt wurden:

*im Zuge der Auflassung der alten Patscherkofelbahn kamen natürlich die Kabinen der Pendelbahn in den Fokus und das Interesse war durchwegs groß. Es hielten sich diverse Gerüchte, welche schlussendlich von der damaligen Bürgermeisterin mit der Aussage: "Die Kabinen werden nicht verkauft", beendet wurden.*

*Dem Stadtteil Igls wurde im Jahr 2018 eine Kabine zugesprochen, welche auch in einer "Ho-Ruck-Aktion" 2022 aus dem Lager der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH abgeholt werden musste. Im Zuge dieser Aktion kam auch wieder das Gerücht auf, dass die restlichen drei Kabinen doch veräußert wurden.*

*Daher ersucht der Unterausschuss Igls Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Stadtteilausschuss Igls folgende Anfrage zu beantworten:*

*Frage 1: Was ist mit drei Kabinen der alten Patscherkofelbahn passiert?*

**Antwort: Drei der vier Kabinen der alten Patscherkofelbahn wurden verkauft.**

*Frage 2: Wenn diese veräußert wurden, welche Preise wurden erzielt?*

**Antwort: Verkaufspreis für drei Kabinen: € 2.250,-- (netto)**

*Frage 3: Warum wurde die Öffentlichkeit über die Möglichkeit des Kaufs nicht informiert?*

**Antwort: Es wurde ein konkretes Kaufinteresse an den alten Kabinen geäußert, dem dann zugestimmt worden ist.**

*Frage 4: Waren die Gremien der Stadt Innsbruck eingebunden oder war dies eine Entscheidung der Patscherkofelbahn Betriebs GmbH?*

**Antwort: Städtische Gremien waren nicht eingebunden, die Entscheidung wurde von der Patscherkofelbahn Betriebs GmbH getroffen.**

*Frage 5: Wer war EntscheidungsträgerIn dieser Veräußerung?*

**Antwort: Die Geschäftsführung der Patscherkofelbahn Betriebs GmbH hat die Entscheidung getroffen.**

Angefallener zeitlicher Arbeitsaufwand für die Erstellung der Beantwortung 

0 h	45 min
-----	--------

Freundliche Grüße!